

Pflege azooxanthellater Gorgonien

- Gorgonienarten
- Haltungsbedingungen
- Fütterung
- Empfehlung

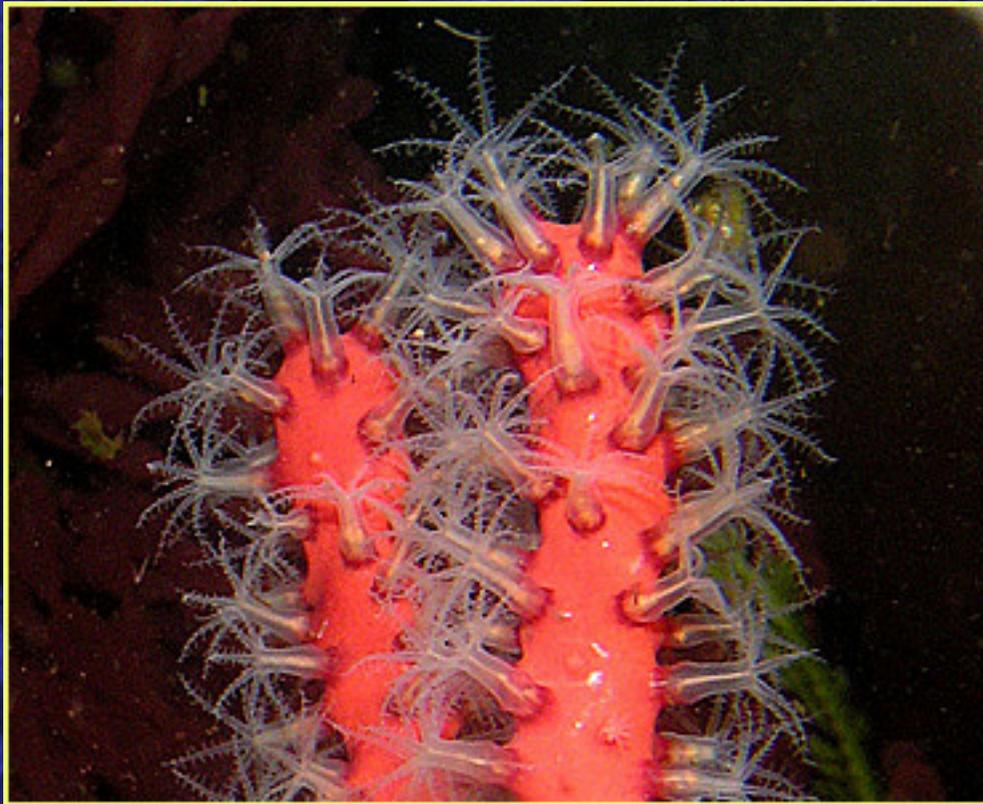
Gorgonien

- Menella 05/2004



Gorgonien

- Diodogorgia 09/2004



Gorgonien

Februar 2006



November 2006



Gorgonien

- lila Menella 03/2006



Gorgonien

- lila Menella 03/2006



Haltungsbedingungen

- 200 Liter Wasservolumen
- Tunze Innenabschäumer (20mg Ozon, ohne Gegenstrom, *planktonschonend*)
- Umwälzung etwa 35-fach (theoretische Leistung aller Pumpen 55-fach)

Haltungsbedingungen

- Filterung durch Mikrofauna/-flora
- PO₄-Adsorber, Wasserwechsel 5%/Monat
- Beleuchtung 2x 150W HQI
- Besatz derzeit eine "liegende" Seenadel, ein Seehase, Makroalgen, Amphipoden, Schwämme, phototrophe Gorgonien, etc.

Haltungsbedingungen

- Unkritische Wasserwerte:
NO₂ 0,2mg / NO₃ 50mg / PO₄ 1,5mg
- geradlinige Strömung vorteilhaft
- Gorgonie sollte möglichst frei stehen
- Algenbewuchs hin&wieder entfernen,
bei wachsender Gorgonie unproblematisch

Haltungsbedingungen

- Zusammenfassung:
- hohe Wassenumwälzung
- keine starke Filterung (Plankton!)
- Lebendgestein unterschiedlicher Herkunft für Artenvielfalt Mikrofauna/-flora
- nicht *direkt* unter HQI (Veralgung)

Fütterung

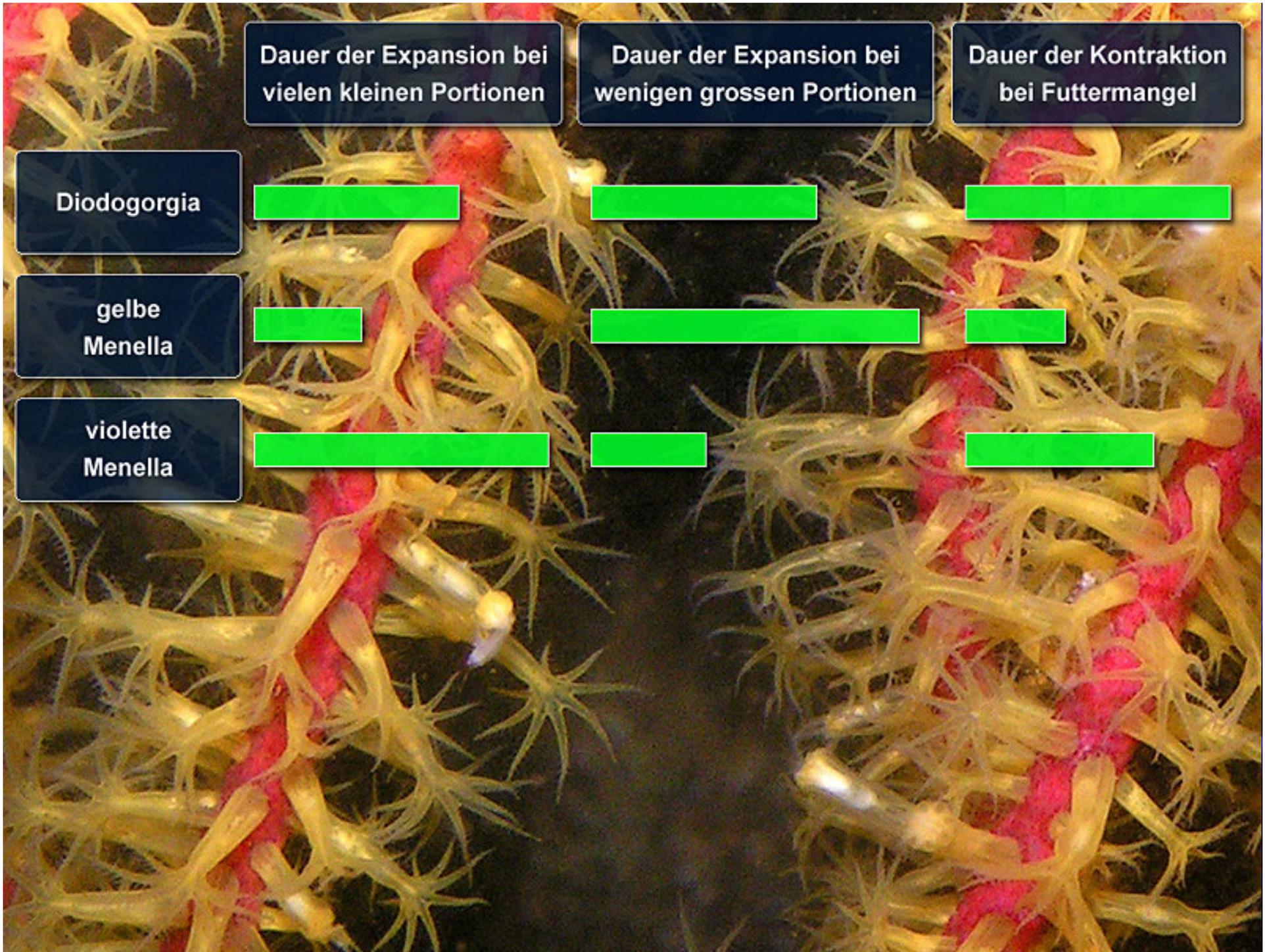
- vor Oktober 2005 vor allem Cyclop Eeze, UltraminF, Trockenhefe (Supermarkt)
- seit Oktober 2005 systematische Versuche mit verschiedensten Futtersorten; intensive Zusammenarbeit mit Claude Schuhmacher ✍

Fütterung

- grundsätzlich können alle Sorten Staubfutter ausprobiert werden
- Cyclop Eeze / Ultramin F (zerrieben)
- Trockenhefe setze ich nachwievor ein (lebende Hefen können allerdings das biologische Gleichgewicht stören!)

Fütterung

- wichtig: Partikelgröße & Schwebeverhalten
- marine Öle (Geschmacksreiz)
- natürlicher Trägerstoff (Fangreflex)
- Haltung *und* Wachstum bisher nur bei gelber Menella & Diodogorgia gelungen
- hierauf optimiert: UltraSEAFAN



Dauer der Expansion bei vielen kleinen Portionen

Dauer der Expansion bei wenigen grossen Portionen

Dauer der Kontraktion bei Futtermangel

Diodogorgia

gelbe Menella

violette Menella

Empfehlung

- Gorgonien sollten nach 2 oder 3 Wochen erkennbares Wachstum zeigen
- Stagnation bedeutet oftmals verdeckte Degeneration, da die Tiere über Monate verhungern können
- Gorgonien sollten täglich fressen, 2 Tage Hungern bedeutet verkleinerte Polypen

Empfehlung

- frisch importierte Gorgonien kaufen, ohne degeneriertes Basisgewebe (die Polypen werden sekundär von diesem Gewebe erzeugt)
- die ersten 2 bis 3 Tage *sehr* viel füttern, damit die Polypen ihre Maximalgröße erreichen (Wasserwerte beobachten!)

Empfehlung

- am besten morgens & abends anfüttern, bis alle Polypen expandiert sind
- dann mehrmals alle 20 bis 30 Minuten viel füttern (ggfs. Futterautomat)
- speziell Diodogorgia-Polypen ziehen sich zurück, sobald die Kolonie "satt" ist

...und die Seenadel freut sich über die nebenbei gemästeten Amphipoden ✂

